

»Die Drogeriemarktkette dm will gemeinsam mit dem niederländischen Versandhändler Europa Apotheek, Venlo, ihren Bestellservice erweitern.«  
»Der Lebensmittelhändler Rewe prüft einen Einstieg ins Arznei-Geschäft.«  
Wie reagieren Sie, wenn Sie solche Meldungen lesen? Ich bin jedes Mal entsetzt, mit welchen Methoden kapitalstarke Unternehmen wie Drogeriemärkte und Lebensmittelketten versu-

chen, am deutschen Arzneimittelmarkt mitzuverdienen, dem größten in Europa.

Bei diesen Nachrichten frage ich mich: Hat das Arzneimittel seinen Sonderstatus eingebüßt? Ist es nicht mehr wichtig, dass

eine Person mit Fachwissen Arzneimittel persönlich abgibt? Wie oft warten PTA oder Apotheker nicht darauf, dass der Patient eine Frage stellt, sondern erkundigen sich ungefragt, ob er die Dosierung seines Medikaments kennt oder die Handhabung beherrscht. In so manchem Fall hat ihre Frage dem Patienten die eigene Unsicherheit erst bewusst gemacht und die Compliance erhöht. Sicher kennen Sie ähnliche Beispiele aus Ihrer täglichen Praxis.

Bitte überlegen Sie immer, welche Absicht dahinter stehen könnte, wenn manche Journalisten die Zukunft der deutschen Apotheken düster malen. Lassen Sie sich das Interesse an Ihrem Beruf und die Freude an der Arbeit nicht verderben. Nehmen Sie die Nachrichten zum Anlass, darüber nachzudenken, was Sie persönlich dagegen setzen können. Denken Sie einmal nach, welche Tätigkeit in der Apotheke Sie besonders interessiert. Nehmen Sie diese Begeisterung als Basis für eine Weiterbildung. Zusätzliches Wissen bringt Ihnen gleich mehrere Vorteile: Es erhöht die Freude am Beruf und steigert Ihre Selbstsicherheit.

Apothekerin Dr. Annette Immel-Sehr hat für den Titelbeitrag über die Weiterbildung recherchiert, wer qualifi-

zierte Seminare für PTAs anbietet und welche Möglichkeiten der Finanzierung es gibt. Weiterbildungslehrgänge kosten Zeit und Geld, denn sie dauern oft über zwei Jahre. Margareta Ewers, Geschäftsführerin des Weiterbildungsinstituts für PTA in Saarbrücken, weiß zu berichten, dass manche Chefin oder mancher Chef den Kurs »ihrer PTA« zum Teil oder auch ganz finanziert. Fragen kostet nichts. Qualifizierte Mitarbeiterinnen sind ein Gewinn für die Apotheke. Es spricht sich herum, wenn die Kunden fachkundig beraten werden.

Wer nicht so viel Zeit investieren kann, sollte sich regelmäßig fortbilden. Das Angebot an Seminaren und Vorträgen ist groß. Seit Jahren stellen der Bundesverband Pharmazeutisch-technischer AssistentInnen, der BVpta, und die Apothekengewerkschaft Adexa bundesweit ein umfangreiches Programm auf die Beine. Am 17. November veranstaltet Adexa in Hanau einen PTA-Tag mit dem Thema »Gute Beratung für starke Kinder«. Die meisten Termine veröffentlicht PTA-Forum in jedem Heft und auch online können Sie diese unter [www.pta-forum.de](http://www.pta-forum.de) nachlesen.

Und last but not least: Auch die Lektüre der Fachzeitschriften sorgt dafür, dass man das einmal Gelernte nicht vergisst und über die aktuellen Entwicklungen informiert ist. Die Redaktion des PTA-Forums sieht es als stetige Herausforderung an, Ihre Beratungskompetenz zu stärken, unter anderem mit den Serien über Interaktionen, Selbstmedikation und Arzneipflanzen.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

*A. van Gessel*

Annette van Gessel  
Apothekerin für theoretische und praktische Ausbildung

- 4 News
- 6 **Titelthema**  
**Weiterbildung**  
Freude am Beruf erhalten und durch neues Wissen steigern
- 10 **Karriere**  
Am Ziel der Träume
- 12 **Naturheilkunde**  
Erfahrungsmedizin auf dem Vormarsch
- 13 **Innovations-Akademie**
- 14 **Beratungskompetenz im Fokus**
- 16 **Omega-3-Fettsäuren und Folsäure**  
Vom Mutterleib an gut versorgt
- 18 **Schwangerschaft**  
Stressfrei ist gut für Mutter und Kind
- 20 **PTA-Quiz**
- 22 **Brombeere**  
Haus- und Arzneitee zugleich
- 24 **Welt-Osteoporose-Tag**  
Knochengesundheit mehr ins Bewusstsein rücken
- 26 **Interview**  
Kolleginnen bei der Lösung von Problemen helfen
- 28 **Knochengesundheit**  
Frakturen durch Vitamin-B-Mangel
- 30 **Aus PTA-Schulen**
- 32 **Interaktionen**  
Schmerz- und Rheumamittel beeinflussen Gerinnungshemmer
- 36 **Beratung bei Atemwegserkrankungen**  
Selbstmanagement stärken
- 38 **Arthrose**  
Schmerzhafter Verschleiß
- 42 **Entzündliche rheumatische Erkrankungen**  
Ernährung für Rheumapatienten
- 44 **Gewinnspiel**  
Heilkraft aus der Ananas
- 46 **Selbstmedikation bei Verstopfung**  
Den Darm in Bewegung setzen
- 50 **Compliance**  
Wie man Therapietreue misst und bei Bedarf verbessert
- 53 **BVpta und Wipta**  
Gewinner beim PTA-Quiz
- 54 **Marktinfos**
- 54 **Termine**
- 63 **Impressum**